

Sozial-Feitung.

Anzeigen... (Text regarding advertisements and subscription rates)

Bezugspreis... (Text regarding subscription prices and contact information)

Nr. 173.

Halle a. d. Saale, Freitag den 14. April

1899.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten.

Berlin, 13. April. Der Kaiser unternahm heute morgen den... (News about the Kaiser's activities and military appointments)

Sein gelassen sind. Die englische und die amerikanische... (Continuation of news from the previous page)

Lord Salisbury, der sich jetzt in der Riviera aufhält, für... (News about Lord Salisbury's location and activities)

Nach der „Post“, wünscht Lord Salisbury... (News about Lord Salisbury's political stance)

Aus Washington geht man eine Erklärung des Marine... (News about a declaration from Washington)

Wie die Londoner „Morning Post“ aus Washington... (News about reports from London)

Der Abet und die Agrarbewegung. Unter den Führern der Agrarbewegung treten die... (Article about the agrarian movement)

Befehl und Wirtschaftsbetrieb erhält, der in fröhlicheren... (Continuation of news from the previous page)

Parlamentarisches.

Berlin, 13. April. Die Reichspost und ihre Reform... (News about parliamentary matters and the Reichspost)

Zu Abgeordnetenhaus kam heute die Mittel... (News about the Abgeordnetenhaus and Mittel)

Die Samoafrage. Wie an anderer Stelle mitgeteilt, kommt die Samoa-... (Article about the Samoa question)

Wichtiger als die einzelnen neuen, zur Samoafrage... (Continuation of the Samoa article)

Die Schließung des Obergerichts durch den... (News about the closure of the Obergericht)

Die drei Konstan waren in seiner Weise von ihren... (News about three individuals named Konstan)

Im übrigen ist der Stand der Angelegenheit... (Continuation of the Konstan article)

Die englischen Blätter betonen zwar den großen... (News about English newspapers)

„Times“ meint, der jüngste Zwischenfall habe keine... (News about the Times newspaper)

„Daily News“ meint, daß die internationale... (News about the Daily News newspaper)

Dieser Auffassung steht eine andere gegenüber, der... (Continuation of the Samoa article)

Dieser Auffassung steht eine andere gegenüber, der... (Continuation of the Samoa article)

Diese Zahlen sind sehr lehrreich, und es könnte... (Continuation of the Samoa article)

„Reichspost“ dieser Lage angepasst hat; in welchen... (Continuation of the Samoa article)

„Der Bund“ meint, daß die internationale... (News about the Bund newspaper)

„Berliner“ meint, daß die internationale... (News about the Berliner newspaper)

„Berliner“ meint, daß die internationale... (News about the Berliner newspaper)

„Berliner“ meint, daß die internationale... (News about the Berliner newspaper)

„Berliner“ meint, daß die internationale... (News about the Berliner newspaper)

liche Reichsgebäude ein. Der Art. 42 wird angenommen. Im Hinblick darauf gelangte zur Sprache eine Petition aus Oelstau über die Erhaltung der dort bestehenden „Fremdenstrauung“ bis zum Jahre 1910, bis zu welchem überhaupt die bestehenden Gebäude aufrecht erhalten werden sollen. Gemeinlich für den Einwohnereinstieg eine Entschädigung gewährt werden. Der die Entscheidung betreffende Ausschuss hat die Petition abgelehnt und die Petition zur Tagesordnung übergeben. Abgesehen von der Entscheidung auf die Frage des Güterverkehrs bestehende Uebereinstimmung über die in dem Art. 43-45 getroffene. Die mehr als 60 Abgeordneten, die in dem Reichsgesetzgebungsorgan die Petition unterstützen, werden beschließen, über die Petition zur Tagesordnung übergeben. Abgesehen von der Entscheidung auf die Frage des Güterverkehrs bestehende Uebereinstimmung über die in dem Art. 43-45 getroffene. Die mehr als 60 Abgeordneten, die in dem Reichsgesetzgebungsorgan die Petition unterstützen, werden beschließen, über die Petition zur Tagesordnung übergeben.

Bewaltung und Reichsfrage.
• Ueber die Nachzahlung von Telegrammen hat der Staatssekretär v. Boddiski eine bemerkenswerte Berichtigung erlassen. Die Telegrammgebühren sind nicht nach dem Betrag, den Empfänger ihren Aufnahmestort bezahlt haben, an den neuen Aufnahmestort nachzutragen, sondern nach dem Betrag, den der Absender bezahlt hat. Dies ist der Fall, wenn der Empfänger an der Nachzahlung kein Interesse hat. Es ist jedoch nicht zu verkennen, dass die Nachzahlung von Telegrammen ein rechtliches Verhältniss darstellt, welches zwischen dem Absender und dem Empfänger besteht. In dem Reichsgesetzgebungsorgan wird die Frage der Nachzahlung von Telegrammen in dem Reichsgesetzgebungsorgan behandelt. In dem Reichsgesetzgebungsorgan wird die Frage der Nachzahlung von Telegrammen in dem Reichsgesetzgebungsorgan behandelt.

• Ueber die Nachzahlung von Telegrammen hat der Staatssekretär v. Boddiski eine bemerkenswerte Berichtigung erlassen. Die Telegrammgebühren sind nicht nach dem Betrag, den Empfänger ihren Aufnahmestort bezahlt haben, an den neuen Aufnahmestort nachzutragen, sondern nach dem Betrag, den der Absender bezahlt hat. Dies ist der Fall, wenn der Empfänger an der Nachzahlung kein Interesse hat. Es ist jedoch nicht zu verkennen, dass die Nachzahlung von Telegrammen ein rechtliches Verhältniss darstellt, welches zwischen dem Absender und dem Empfänger besteht. In dem Reichsgesetzgebungsorgan wird die Frage der Nachzahlung von Telegrammen in dem Reichsgesetzgebungsorgan behandelt. In dem Reichsgesetzgebungsorgan wird die Frage der Nachzahlung von Telegrammen in dem Reichsgesetzgebungsorgan behandelt.

Wahlrechtfrage.
• In den Tagen der ehemaligen Wiener Wertschätzung haben sich die Parteien in Bezug auf die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt.

Wahlrechtfrage.
• In den Tagen der ehemaligen Wiener Wertschätzung haben sich die Parteien in Bezug auf die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt.

Wahlrechtfrage.
• In den Tagen der ehemaligen Wiener Wertschätzung haben sich die Parteien in Bezug auf die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt.

Wahlrechtfrage.
• In den Tagen der ehemaligen Wiener Wertschätzung haben sich die Parteien in Bezug auf die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt.

Wahlrechtfrage.
• In den Tagen der ehemaligen Wiener Wertschätzung haben sich die Parteien in Bezug auf die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt. Die Parteien haben sich über die Wahlrechtfrage auseinandergesetzt.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Blg.)

61. Sitzung vom 13. April. I. Uhr.

Das Haus ist heute nicht erschienen. Die Verhandlung der 61. Sitzung wird fortgesetzt. Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Fischer (fr. Blg.): Die Regierung vertritt bei dieser Vorlage wie bei der vorhergehenden einen Schritt vorwärts, zwei Schritte rückwärts. Von einer einheitlichen, gründlichen Lösung mit allgemeiner Berücksichtigung des Fortschritts hat keine Rede mehr zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Hilf und dann für jede weiteren 500 Verbindungen bis zu 200 15 W. und damit bis zu 20 W. mehr, wobei jede angelegene Reihe von 500 Verbindungen für voll gezahlt wird. In Stelle der Reichsgebühr kann jeder Teilnehmer Einzelgebühren abgeben. Derselbe beträgt 3 W. für jedes Gebühre, mindestens aber 20 W. jährlich. Jede angelegene Reihe von 500 Verbindungen wird für voll gezahlt. In dem Reichsgesetzgebungsorgan wird die Frage der Reichsgebühr in dem Reichsgesetzgebungsorgan behandelt. In dem Reichsgesetzgebungsorgan wird die Frage der Reichsgebühr in dem Reichsgesetzgebungsorgan behandelt.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Abg. Singer (Soz.): Er könne dem Herrn Staatssekretär nicht bedingungslos zustimmen, die Vorlage jedoch auch wieder mehr als Reichsbeitrag als im Reichsgesetzgebungsorgan gemacht zu sein. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige. Die Vorlage ist eine unvollständige, unvollständige, unvollständige.

Vermisst.

Hausflucht und Verbrechen. In Hannover keufend
Hannover keufend
Hannover keufend

Schlachttiermarkt im städtischen Hofe zu Halle.

Table with columns: Preis pro 50 kg a Lebend-, b Schlachtgewicht. Rows: I. Qual., II. Qual., III. Qual., ver., Schlachtgewicht.

Geldmarkt.
New York 13. April. [Telegr.] Weizen Winterweizen 85 1/2...

Oelmarkt.
New York 13. April. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,40...

Berliner Börse
vom 13. April.
(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Table with columns: Deutsche Fonds-u. Staatspap., Anleihen, Aktien, etc. Includes entries like 'Hamburger Stadtanleihe', 'Preuss. Staatsanleihe'.

Table with columns: Eisenbahn-St.-Prior., Eisenbahn-Obligationen, etc. Includes entries like 'Hess. Nordost-Gold-O.', 'Frankenburger St.-P.'.

Table with columns: Industrielle Aktien, etc. Includes entries like 'A.-G. f. Anilinfabr.', 'Königsberger Bergw.'.

Table with columns: Eisenbahn-St.-Akt., Eisenbahn-St.-Akt., Eisenbahn-St.-Akt., etc. Includes entries like 'Aachen-Mastrieh.', 'Bundelbacher B.'.

Petroleum.

Hamburg, 13. April. Petroleum ruhig, Standard white 1929 6,53 Br.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall Wechs. Includes entries like 'Artern, Brückenpegel', 'Weissenfels, Oberpegel'.

Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Table with columns: April, Fall Wechs. Includes entries like 'Torgau ... 13, +1,02', 'Weissenfels ... 1, +1,92'.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussig, 13. April. Von den oberen Plätzen werden 126 cm Wasche gemeldet.

Table with columns: Deutsche Hypothek-Pfandbriefe, etc. Includes entries like 'Ann.-Dessauer Pfbr.', 'D.Gr.-K.-B.V. rz. 110'.

Table with columns: Bank-Aktion., etc. Includes entries like 'Bank d. Berl. Kassenv.', 'Bors. Mark. B. f. Eldf.'.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges., etc. Includes entries like 'Aplerbeck', 'Arenberger Bergwerk'.

Table with columns: I. Pfleger Börse, 13. April., etc. Includes entries like 'Sächs. Rent.-Anl.', 'H. Mansf. Ges. 1892'.

Lebte Telegramme.

Berlin, 14. April. Der „Nationales Anzeiger“ zufolge wurde der Chefredakteur der „Nationales Anzeiger“...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with columns: 13. April, 14. April. Includes entries like 'Barometer Reduktion', 'Windgeschwindigkeit'.

Vericht des Verlegers.

Am 13. April morgens 7 1/2 Grad, 14. April morgens 7 1/2 Grad.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nach dem B. B.-C. werden die Petroleumpreise in Obersachsen am 1. Juli von 6,25 M. auf 6,50 M. für die Tonne erhöht.

Waren- und Produktberichte.

Halle, 13. April. (Mehlpreise) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug 26,25 M., Ugarischer 33,30 M.

Central-Stelle der Preuss. Landwirtschaftskammern.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Includes entries like 'Mogelberg ... 145-160', 'Altona ... 150-160'.

Druck und Verlag von Otto Sombel.